

Frisch Jacke Randonneur

Wie die Frisch Walkjacke in den kühlen bis kalten Jahreszeiten unabkömmlich ist, besticht die Frisch Randonneur Jacke in den wärmeren.

Neben der Frisch Walkjacke (cyclingworld 2024 award) ist die Frisch „Randonneur“ Jacke der Versuch, Sportswear zurück in das Prä-Plastik Zeitalter zu schubsen. Wir alle kennen die Vorteile, aber leider auch die Nachteile von erdölbasierten Textilien und so versuchen wir, natürliche Alternativen mit mindestens den selben Vorteilen zu schaffen.

Moment, nein. Ganz schaffen wir das nicht. 100% wassererdicht sind alle unsere Produkte nicht. Das nehmen wir aber in Kauf, denn wir wollen uns nicht in der Zeit, in der es nicht dauerregnet, mit den offensichtlichen Nachteilen der künstlichen Materialien herumschlagen. Echte Atmungsaktivität und die Nachhaltigkeit der natürlichen Materialien (was Gesundheit für Mensch und Natur betrifft) sehen wir als doppelten Vorteil und relevant für eine Kaufentscheidung.

Für die „Randonneur“ Jacke haben wir versucht, eine möglichst körpernahe, dynamisch schmale Passform umzusetzen. Um das ohne Lycra oder Bequemlichkeitseinbußen möglich zu machen, haben wir uns der Technik bedient, mit der schon im Mittelalter elastische Strumpfhosen hergestellt werden konnten: Dem Stricken! Die zusätzliche Länge, die der Oberkörper beim Vorbeugen auf dem Fahrrad benötigt, bekommt so unsere „Randonneur“ von einem aus 100% Schurwolle hergestelltem Jersey aus Österreich, aus dem der Großteil der Rückenpartie gefertigt ist. Wollstrick ist viel formstabiler als Bauwollstrick und hat noch den weiteren Vorteil, dass, wenn z.B. durch das Tragen eines Rucksackes auf dem Rücken Staunässe entsteht, der von der Wolle viel besser bewältigt werden kann.

Sein „Gesicht“ aber erhält die Randonneur von einer präzise geschnittenen ergonomischen Konstruktion aus Ventile® oder früher Eta Proof®, dem wahrscheinlich besten outdoorauglichen Baumwollpopeline (sagen auch die Schweizer Produzenten) aus extrem langfaserigen und sehr fest gedrehten Baumwollfasern, der unter bestimmten Bedingungen auch wassererdicht sein kann. Unserer Erfahrung nach treten diese Bedingungen beim Anfertigen von Oberbekleidung nicht ein, aber ... (s.o.).

Ventile® ist in vielen wunderschönen Farben permanent erhältlich, so kann Randonneur eine lange Produktionszeit ohne Kompromisse angeboten werden. Wir streben nach plastikarmen Designlösungen, die den Augenblick überdauern und über viele Jahre interessant bleiben. So werden saisonale Produktionsüberhänge wirksam vermieden.

Auch in der Verarbeitung versuchen wir besondere Lösungen zu finden. Um herumbaumelnde Taschenbeutel zu vermeiden, wird das Vorderteil mit italienischem Hemdenpopeline gefüttert, der in wunderbaren Mustern erhältlich ist. Die Taschenbeutel werden dann einfach durch Außenmaterial und Futter durchgesteckt. So wird das schöne Futter auch zum praktischen Taschenbeutel. Alle Kanten werden verstürzt oder mit einem Kontrastband eingefasst, die sonst üblichen Kettelnähte werden weitgehend ersetzt.

Der Schnitt der Jacke erinnert mit den Details und der Passform an eine Motorradjacke, hat aber tatsächlich noch einen älteren Ahnen: Es ist die Konstruktion des Just-au-corps, dem extrem eng anliegenden Mantel des Adels im 18.Jht.. Dass sich die Träger damals trotz der engen Passform gut bewegen konnten, beweisen die vielen Degenduelle, die sie bestreiten mussten. Wahrscheinlich haben sich die frühen Motorradjackenhersteller auch davon inspirieren lassen.

Frisch Jacke "Randonneur", technisch

Drei Jahreszeiten Fahrradjacke für Männer und Frauen aus den besten erhältlichen natürlichen Materialien. Bauwollpopeline von Ventile®/Eta Proof®, Reissverschlüsse von RiRi, beide aus der Schweiz, 100% Schurwolljersey aus Österreich.

Schmal geschnittene Hybridjacke, Front und Ärmel aus winddichtem und wasserfestem Ventile®, Rücken aus natürlich elastischem Jersey, so können beide Materialien ihre Vorteile ausspielen und Bequemlichkeit ist trotz der schmalen Passform möglich.

Weitere Elemente sind verschließbare Taschen (zwei mit dekorativen Augenknotenlöchern und Steinnussknöpfen ausgestattet, eine Mobiltelefontasche mit Druckknopf und Schutzband und eine Innentasche).

Ventile® ist in vielen wunderschönen Farben permanent erhältlich, so kann die Randonneur für eine lange Produktionszeit ohne Kompromisse angeboten werden.

Die Randonneur wurde 2018 erstmals auf der Berliner Fahrradschau präsentiert.

Wir streben nach plastikarmen Designlösungen, die den Augenblick überdauern und über viele Jahre interessant bleiben. So werden saisonale Produktionsüberhänge wirksam vermieden.

Die Jacken werden in Berlin produziert und direkt vertrieben, spezielle Kundenanforderungen sind leicht realisierbar und ein lebenslanger Reparaturservice wird garantiert.

Das Label Frisch wurde 1995 von der Architektin Ulrike Dorn und dem Modedesigner Jürgen Frisch in Berlin gegründet.

Frisch Randonneur Jacket

Just as the Frisch Walk Jacket is indispensable in cool to cold seasons, the Frisch Randonneur Jacket is a must-have in warmer weather.

Alongside the Frisch Walk Jacket (Cyclingworld 2024 Award), the Frisch Randonneur Jacket is an attempt to push sportswear back into the pre-plastic era. We all know the advantages, but unfortunately also the disadvantages, of petroleum-based textiles, so we are trying to create natural alternatives with at least the same advantages.

Wait, no. We can't quite manage that. None of our products are 100% waterproof. But we accept that because we don't want to have to deal with the obvious disadvantages of artificial materials when it's not raining constantly. We see genuine breathability and the sustainability of natural materials (in terms of health for people and nature) as a double advantage and relevant to a purchase decision.

For the 'Randonneur' jacket, we have tried to achieve a fit that is as close to the body and dynamically slim as possible. To make this possible without Lycra or compromising on comfort, we used the technique that was already being used in the Middle Ages to make elastic tights: knitting! The extra length required for the upper body when leaning forward on a bicycle is provided by our 'Randonneur' jersey made from 100% virgin wool from Austria, which is used to make most of the back section. Wool knitwear is much more dimensionally stable than cotton knitwear and has the added advantage that, for example, if moisture builds up on your back from carrying a rucksack, the wool is much better at coping with it.

However, the Randonneur gets its 'face' from a precisely cut ergonomic construction made of Ventile® or, previously, Eta Proof®, probably the best cotton poplin suitable for outdoor use (according to Swiss producers) made from extremely long-fibre and very tightly twisted cotton fibres, which can also be waterproof under certain conditions. In our experience, these conditions do not occur when manufacturing outerwear, but ... (see above).

Ventile® is permanently available in many beautiful colours, so Randonneur can be offered for a long production period without compromise. We strive for low-plastic design solutions that stand the test of time and remain interesting for many years. This effectively avoids seasonal production surpluses.

We also try to find special solutions in terms of workmanship. To avoid dangling pocket bags, the front is lined with Italian shirt poplin, which is available in wonderful patterns. The pocket bags are then simply quilted through the outer material and lining. This way, the beautiful lining also becomes a practical pocket bag. All edges are overlocked or edged with contrasting tape, largely replacing the usual chain stitching.

The cut of the jacket is reminiscent of a motorcycle jacket in terms of its details and fit, but it actually has an older ancestor: the construction of the just-au-corps, the extremely tight-fitting coat worn by the nobility in the 18th century. The fact that the wearers were able to move freely despite the tight fit is proven by the many sword duels they had to fight. The early motorcycle jacket manufacturers were probably also inspired by this.

Frisch jacket Randonneur, technical

Three-season cycling jacket for men and women made from the best natural materials available. Cotton poplin from Ventile®/Eta Proof®, zips from RiRi, both from Switzerland, 100% virgin wool jersey from Austria.

Slim-fit hybrid jacket, front and sleeves made from windproof and waterproof Ventile®, back made from naturally elastic jersey, allowing both materials to play to their strengths and ensuring comfort despite the slim fit.

Other features include closable pockets (two with decorative eyelet buttonholes and stone nut buttons, a mobile phone pocket with press stud and protective strap, and an inside pocket).

Ventile® is permanently available in many beautiful colours, so the Randonneur can be offered for a long production period without compromise.

The Randonneur was first presented at the Berlin Bicycle Show BFS in 2018.

We strive for low-plastic design solutions that stand the test of time and remain interesting for many years. This effectively avoids seasonal production surpluses.

The jackets are produced and sold directly in Berlin, special customer requirements are easily met, and a lifetime repair service is guaranteed.

The Frisch label was founded in Berlin in 1995 by architect Ulrike Dorn and fashion designer Jürgen Frisch.

The logo consists of the word "Frisch" written in a stylized, handwritten font. The letters are dark grey or black, and the "f" has a small flourish on its top stroke.

Ulrike Dorn/Jürgen Frisch GbR
Windscheidstr.24
10627 Berlin

frisch@snavu.de
www.frisch-berlin.de
insta: frisch_berlin